

Personalien

Lösungen auf der ift-Fachtagung „Transparente Gebäudehülle“ – Bauen im Bestand – wirtschaftliche Fassadensanierung in der Praxis

Zum zweiten Mal veranstaltet das ift Rosenheim am 14. und 15. Mai die Fachtagung „Transparente Gebäudehülle“. Die Nachfolgeveranstaltung der bekannten ift-Fassadenberater- und Glasfachtagung findet in diesem Jahr in München statt und steht unter dem Motto „Bauen im Bestand“. Viele Bürogebäude aus dem Bauboom der 50er bis 70er Jahre haben heute einen wachsenden Sanierungsbedarf. Sie sollen angesichts steigender Energiekosten natürlich auch den neuesten energetischen Anforderungen genügen. Wirtschaftliche Lösungen, die die Wünsche von Bauherren, Planern und Architekten und die gesetzlichen Vorgaben gleichermaßen unter einen Hut bringen, sind gefragt. Die Veranstaltung greift daher die dafür zentralen Themen wie Sonnenschutzsysteme, Wärmeschutz, Glasauswahl, Logistik und Rechtliches auf.



Das Modernisierungsprojekt Hypo Vereinsbank (UniCredit AG) am Tucherpark in München als anschauliches Beispiel bei der ift-Fachtagung „Transparente Gebäudehülle“ 2013

die vertraglichen Regelungen zwischen beiden Parteien, um unliebsame Überraschungen bei der Projektdurchführung zu vermeiden. Genauso sind logistische Probleme während der Baumaßnahmen zu lösen, wenn sich das Gebäude entweder im laufenden Betrieb befindet bzw. teilweise oder komplett geräumt werden muss. Anhand des Modernisierungsprojektes der Hypo Vereinsbank in München erhalten die Teilnehmer einen praktischen Einblick in die Motivation des Bauherren durch den Architekten und in Details der Projektabwicklung und Umsetzung durch den ausführenden Metallbauer. Einen informativen Blick hinter die Kulissen ermöglicht die anschließende Objektbesichtigung. In einem weiteren Beitrag aus der Modernisierungspraxis wird die Metamorphose des EMPORIO-Hochhauses (ehemals „Unileverhaus“) in Hamburg zum „Green Building“ vorgestellt, das unter besonderer Berücksichtigung des Denkmalschutzes nachhaltig modernisiert wurde. Die Vorstellung einer Marktanalyse von BF/VFF zum Renovierungsbedarf komplettiert das Themenspektrum. Das gemeinsame Abendessen am ersten Veranstaltungstag bietet für die Teilnehmer genügend Gelegenheit zum fachlichen und zwanglosen Austausch mit Referenten und Kollegen.

Susanne Hainbach

Der Sanierungsbedarf von Bürogebäuden mit Vorhangfassaden aus den 50er bis 70er Jahren wächst stetig. Häufig verfügen sie noch über Verglasungen mit schlechten Wärmeschutzeigenschaften, oder der Sonnenschutz ist über die lange Nutzungsdauer hin defekt, was zu eingeschränktem Komfort und hohen Energie- und Betriebskosten führt. Zudem steigen – neben den anderen notwendigen Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten – die Komfortansprüche der Nutzer, was z.B. Tageslichtnutzung oder Lüftung angeht. Hieraus ergeben sich die verschiedensten Interessen und Vorgaben, die an der Veranstaltung vorgestellt und mit den Experten erörtert werden: Welche Anforderungen stellt der sommerliche Wärmeschutz? Welche Sonnenschutzsysteme sind geeignet? Gibt es Möglichkeiten zur Reduzierung des Flächengewichtes beim Mehrscheiben-Isolierglas? Welche Faktoren sind bei der Glasauswahl zu beachten? Auch rechtliche Differenzen ergeben sich oftmals zwischen dem ursprünglichen Entwurfsverfasser eines Gebäudes, meistens der Architekt, und dem Bauherren. Auf der Fachtagung wird u.a. darauf eingegangen, welche Änderungen am Entwurf auch bei der Modernisierung der Zustimmung des Architekten bedürfen. Die Teilnehmer erhalten wertvolle Tipps für

Fakten

Dienstag, 14. Mai bis
Mittwoch, 15. Mai 2013

Mercure Hotel ORBIS
München Süd
Karl-Marx-Ring 87, 81735
München

395,00 € (ift-Mitglieder erhalten 10 % Rabatt)

ift Rosenheim GmbH, Theodor-Gietl-Straße 7-9,
83026 Rosenheim

Anmeldung per E-Mail an
akademie@ift-rosenheim.de
Fax an +49 (0) 8031/261
282122
Telefon +49 (0) 8031/261
2122

Zum Veranstaltungsflyer als
Pdf per KLICK



Wir bringen Ihren Führungsnachwuchs auf Erfolgskurs

Die Initiative „Kieler Immobilien Dialog“ hat sich zur Aufgabe gemacht, den angehenden Management-Nachwuchs der norddeutschen Immobilienwirtschaft über die bestehenden Ausbildungsmöglichkeiten hinaus bestmöglich zu fördern – mit diesem einzigartigen 6-tägigen Nachwuchskräfte-Seminar mit Top-Experten der Immobilienwirtschaft:

- ☪ Vormittags Workshops und Diskussionen mit führenden Referenten der Immobilienbranche
- ☪ Nachmittags Segeln auf der Ostsee mit Profitrainern der Universität Kiel

Eine großartige Chance, Führungskompetenzen zu stärken, vom Know-how der Branchenexperten zu profitieren, neueste Trends kennenzulernen und sich auszutauschen.

Bewerben Sie sich jetzt für den 1. Kieler Immobilien Dialog vom 18.08. bis 23.08.2013.

Mehr Informationen und Bewerbungsunterlagen bei Andreas Daferner (Referent Bildung, vnw) unter **040-52 011-218** und Carsten Jeschka (Vertriebsdirektor, Kabel Deutschland) unter **040-63 66-1000** oder **www.kieler-immobilien-dialog.de**

Eine Initiative von:



Kabel Deutschland